Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 06.05.2014 im Sitzungssaal des Rathauses

Alle Mitglieder sind ordnungsgemäß geladen. Erschienen sind nachstehende Mitglieder, also mehr als die Hälfte. Die Beschlussfähigkeit ist damit hergestellt.

Erster Bürgermeister, Vorsitzender

Stumpf, Norbert

Gemeinderatsmitglieder

Dirsch, Christian
Dirsch, Gabriele
Eger, Johannes
Horner, Andreas
Dr. Junger, Stephan
Karl, Johannes
Leyh, Hans-Jürgen
Meyer, Wolfgang
Michaelis, Doris
Paulus, Annemarie
Dr. Pfeiffer, Christian
Rhades, Bärbel
Schäfer, Tassilo
Schmucker-Knoll, Christa
Seuberth, Wolfgang
Sprogar, Christian

Schriftführer

Racher, Helmut

Gäste

Görlitz, Kathrin
Greif, Rudolf
Hauke, Maria
Johrendt, Hildegard
Kipping, Petra
Reiß, Heinz
Schelter-Kölpfen, Birgit
Winkelmann, Manfred

Tagesordnung:

- 28. Vereidigung des neugewählten Ersten Bürgermeisters**
- 29. Vereidigung der neugewählten Gemeinderatsmitglieder**
- 30. Vorläufige Weitergeltung der bisherigen Geschäftsordnung, Beschlussfassung**
- 31. Wahl des Zweiten Bürgermeisters**
- 31.1 Vereidigung des neugewählten Zweiten Bürgermeisters
- 32. Verabschiedung der aus dem Gemeinderat ausscheidenden Gemeinderatsmitglieder**
- 33. Kenntnisnahmen, Anfragen und Sonstiges**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um **19:30 Uhr**.

Einwendungen zur Ladung, zur Tagesordnung und gegen die Niederschriften der öffentlichen Sitzungen am 08.04.2014 und am 29.04.2014 werden nicht erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung halten die anwesenden Geistlichen, Pfarrer Elmar Schauer und Pfarrer Michael Maier, eine kleine ökumenische Andacht.

Lfd. Nr. 28 - Vereidigung des neugewählten Ersten Bürgermeisters

Der neugewählte Erste Bürgermeister hat gemäß § 38 Abs. 1 Beamtenstatusgesetz i.V.m. Art. 27 des Gesetzes über kommunale Wahlbeamte (KWBG) zu Beginn der ersten Gemeinderatssitzung nach Aufnahme seiner Amtstätigkeit einen Eid oder ein Gelöbnis nach der in dieser Vorschrift vorgegebenen Formel abzulegen.

Gemeinderatsmitglied Andreas Horner nimmt als ältestes Gemeinderatsmitglied Erstem Bürgermeister Norbert Stumpf gemäß Art. 27 Abs. 3 KWBG den vorgeschriebenen Eid ab.

Lfd. Nr. 29 - Vereidigung der neugewählten Gemeinderatsmitglieder

Die neugewählten Gemeinderatsmitglieder sind gemäß Art. 31 Abs. 4 der Gemeindeordnung (GO) in der ersten nach ihrer Berufung stattfindenden öffentlichen Sitzung zu vereidigen.

Der Erste Bürgermeister nimmt den neugewählten Gemeinderatsmitgliedern Christian Dirsch, Gabriele Dirsch, Hans-Jürgen Leyh, Wolfgang Meyer, Doris Michaelis, Dr. Christian Pfeiffer und Bärbel Rhades den Eid mit der gesetzlich vorgeschriebenen Formel ab.

Lfd. Nr. 30 - Vorläufige Weitergeltung der bisherigen Geschäftsordnung, Beschlussfassung

Mit der Einladung zur Sitzung wurde die bisher geltende Geschäftsordnung nach dem Stand vom 15.01.2013 allen Gemeinderatsmitgliedern zugesandt. Für die Übergangszeit bis zum Beschluss über eine neue Geschäftsordnung schlägt die Verwaltung vor, die alte Geschäftsordnung zunächst noch weitergelten zu lassen.

Sodann beschließt der Gemeinderat wie folgt:

Beschluss:

Die Geschäftsordnung nach dem Stand vom 15.01.2013 gilt bis zum Beschluss über eine neue Geschäftsordnung vorläufig weiter.

Anwesend: 17 / mit 17 gegen 0 Stimmen

Lfd. Nr. 31 - Wahl des Zweiten Bürgermeisters

Gemäß § 16 Abs. 1 und Abs. 2 der Geschäftsordnung wird der Erste Bürgermeister im Fall seiner Verhinderung vom Zweiten Bürgermeister vertreten. Diesen wählt der Gemeinderat gemäß Art. 35 Abs. 1 Gemeindeordnung (GO) aus seiner Mitte für die Dauer seiner Wahlzeit. Die Wahl findet nach Art. 51 Abs. 3 GO in geheimer Abstimmung mit Stimmzetteln statt.

Zu seiner Unterstützung beruft Erster Bürgermeister Stumpf einen Wahlausschuss, bestehend aus dem in der Sitzung anwesenden Ersten Bürgermeister a. D. Greif und den gemeindlichen Beamten Franz und Racher. Der Wahlausschuss teilt die Stimmzettel aus und fordert die Mitglieder des Gemeinderats (einschließlich des Ersten Bürgermeisters) auf, einzeln ihren Stimmzettel in der bereitgestellten Wahlkabine auszufüllen und ihn gefaltet in die Wahlurne einzuwerfen. Die Stimmabgabe wird in einem Verzeichnis vermerkt.

Von den anwesenden 17 Mitgliedern des Gemeinderats haben alle den Stimmzettel abgegeben. Die Zahl der abgegebenen Stimmzettel stimmt mit der Zahl der Abstimmungsvermerke überein; alle Stimmzettel sind gültig. Auf GRM Karl entfallen zehn Stimmen, auf GRM Seuberth vier und auf GRM Rhades drei Stimmen.

Der Sprecher des Wahlausschusses verkündet das Wahlergebnis und stellt fest, dass GRM Karl mehr als die Hälfte der abgegebenen Stimmen (Art. 51 Abs. 3 Satz 3 GO) erhalten hat und damit zum Zweiten Bürgermeister gewählt ist. Er fragt den Gewählten, ob er die Wahl annimmt, was dieser bejaht und schriftlich bestätigt.

Lfd. Nr. 31.1 - Vereidigung des neugewählten Zweiten Bürgermeisters

Der Zweite Bürgermeister hat gemäß § 38 Abs. 1 Beamtenstatusgesetz i.V.m. Art. 27 Abs. 1 KWBG in der nach dem Beginn seiner Amtszeit ersten Sitzung des Gemeinderats einen Diensteid zu leisten. Erster Bürgermeister Norbert Stumpf vereidigt Herrn Johannes Karl im

Anschluss an dessen Wahl zum Zweiten Bürgermeister mit der vorgeschriebenen Eidesformel.

Lfd. Nr. 32 - Verabschiedung der aus dem Gemeinderat ausscheidenden Gemeinderatsmitglieder

Erster Bürgermeister a. D. Rudolf Greif dankt den aus dem Gemeinderat ausgeschiedenen Gemeinderatsmitgliedern Kathrin Görlitz, Maria Hauke, Hildegard Johrendt, Petra Kipping, Heinz Reiß, Birgit Schelcher-Kölpien und Manfred Winkelmann für ihre geleistete Arbeit und überreicht jedem ein kleines Präsent. Sodann verabschieden auch die bisherigen Fraktionsvorsitzenden von CSU, SPD und FW, GRM Schäfer, GRM Karl und GRM Seuberth, die ausgeschiedenen Gemeinderatsmitglieder ihrer jeweiligen Partei.

Lfd. Nr. 33 - Kenntnisaufnahmen, Anfragen und Sonstiges

Der Vorsitzende gibt folgendes bekannt:

- Die **Grundschule Bubenreuth** hat an dem von der Stiftung „Bildungspakt Bayern“ jährlich ausgeschriebenen „i.s.i.-Wettbewerb“ teilgenommen und wurde in der Kategorie Grundschulen mit dem mit 5.000 EUR dotierten ersten Preis für ihr innovatives Schulkonzept ausgezeichnet.
- Zur **Reparatur des Turnhallendaches** wurden zwischenzeitlich mehrere Ingenieurbüros aufgefordert, ihre Leistungen anzubieten.

Äußerungen aus dem Gemeinderat:

(Keine Äußerung)

Äußerungen aus der Zuhörerschaft:

- **Herr Hetz** fragt an, ob daran gedacht sei, Herrn Ersten Bürgermeister a. D. Greif die Ehrenbezeichnung „Altbürgermeister“ zu verleihen. **Der Vorsitzende** erklärt, dass sich der Gemeinderat damit in einer seiner nächsten Sitzungen befassen werde.

Ende: 20:45 Uhr

Norbert Stumpf
Vorsitzender

Helmut Racher
Schriftführer